

PROGRAMM

Richard Strauss

Miklós Rózsa

Max Steiner

Bernard Herrmann

Charlie Chaplin

Henry Mancini

Elmer Bernstein

Ennio Morricone

PAUSE

Lalo Schifrin

Alan Silvestri

Hans Zimmer

John Williams

Ingo Luis

Ennio Morricone

John Williams

2001 – Odyssee im Weltraum –
»Also sprach Zarathustra,
Sonnenaufgang«

Ben Hur –
»Parade der Wagenlenker«

Vom Winde verweht –
»Tara's Theme«

Vertigo – »Scene d'amour«

Ein Portrait von Charlie Chaplin

Frühstück bei Tiffany –
»Moon River«

Die glorreichen Sieben

Spiel mir das Lied vom Tod

Mission Impossible – Theme

Forest Gump – Suite

Gladiator

Schindler's Liste – Theme

James Bond Medley –
»Im Namen Ihrer Majestät«

Cinema Paradiso

Superman Theme



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Vorschau | Laeishalle, Großer Saal

HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag | 15.11.2024 | 19.30 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen!

SILVESTERKONZERT 2024

Dienstag | 31.12.2024 | 20:00 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen!

MOVIE CLASSICS 2025

Freitag | 16.05.2025 | 19.30 Uhr
Vorverkauf beginnt am 07.04.2024!

HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag | 26.09.2025 | 19.30 Uhr
Vorverkauf beginnt am 16.11.2024!

SILVESTERKONZERT 2025

Mittwoch | 31.12.2025 | 20:00 Uhr
Vorverkauf beginnt am 01.01.2025

Alle Daten unter
www.klassik-hh.de
fb.com/klassikhh/

KlassikPhilharmonie Hamburg | Ehrendirigent: Robert Stehli †
Chefdirigent: Russell Harris | Vorsitzender: Christian R. Stehli



KlassikPhilharmonie
Hamburg

MOVIE CLASSICS 2024

DIE BESTE FILMMUSIK
ALLER ZEITEN.

Samstag, 06.04.2024 | 19:30 Uhr
Laeishalle, Großer Saal

RUSSELL HARRIS
Chefdirigent

Unser Non-Profit-Partner für dieses Konzert ist ADRA Deutschland e. V.
Eine Ansprechpartnerin finden Sie im Eingangsbereich bei den Treppen.
Sprechen Sie sie gerne an!

Dirigent Russell Harris



Der ehemalige Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen gehört zu den profiliertesten Dirigenten im Bereich Filmmusik.

Russell Harris wurde in London geboren und studierte am dortigen Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier. 1974 wurde er Erster Kapellmeister am Opernhaus Malmö, 1984 Musikdirektor der Norrlands-Operan in Umea und Leiter des Nordischen Festivals für Neue Musik in Malmö.

Zu den weiteren Stationen gehörten die Königliche Oper Stockholm und eine Dozentur am Musikkonservatorium Malmö. 1987 bis 1989 war Harris Chefdirigent des Opernhauses Göteborg, ab 1991 Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1995 bis 2000 Generalmusikdirektor des Theaters Altenburg-Gera.

Eine umfassende Tätigkeit als Gastdirigent führte ihn zum BBC Symphony Orchestra, zu verschiedenen deutschen und skandinavischen

Orchestern sowie in die USA, nach Kanada, Frankreich und Zypern. Er leitete außerdem die Europatournee des Welt-Jugendorchesters Jeunesses Musicales.

2003 bis 2011 war Harris Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Mit diesem Orchester konzertierte er u. a. in der Berliner Philharmonie, der Essener Philharmonie, in Hamburg, Dortmund, Frankreich und in China.

Seit 2011 dirigierte Russell Harris u. a. das Royal Scottish National Orchestra, das Württembergische Kammerorchester und das Xi'an Symphony Orchestra. Mehrfach leitete er die Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.

Als Experte für symphonischen Jazz dirigiert er auch Aufführungen klassischer Musicals, Filmkonzerte sowie Cross-over-Konzerte. Er setzt sich engagiert für Neue Musik und für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche an die Musik heranführen.



Marek Pavelec Violine

Marek Pavelec, bezeichnet als einer der ausdrucksstärksten Violinisten seiner Generation, begann im Alter von sieben Jahren Geige zu spielen. Nach seinem Studium am Pilsner Konservatorium und der Wiener Universität für Musik setzte er seine Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste in der Violinklasse des legendären russischen Lehrers Zakhar Bron fort.

Neben dem regulären Studium nahm er auch an Meisterkursen bei Julia Fischer und Ida Haendel teil.

Marek Pavelec ist Laureat des Internationalen Vaclav Huml Wettbewerbs (Zagreb, 2013), des internationalen Camillo Sivori Wettbewerbs (Cosenza, 2013), der Vaclav Hudecek Akademie in Luhacovice (2010) und des Nationalen Wettbewerbs der tschechischen Konservatorien (2008). Neben zahlreichen Aufnahmen für den Tschechischen Rundfunk wurde er nach Madrid eingeladen, um an der Fernsehsendung „Jóvenes Solistas“ für Mezzo TV teilzunehmen.

Als Solist ist Marek Pavelec in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Frankreich, Kroatien, Tschechien, Schweden, Japan und in den Vereinigten Arabischen Emiraten aufgetreten. Dabei wurde er von namhaften Orchestern begleitet (Sinfonieorchestern des Tschechischen Rundfunks, Pressburger Kammerphilharmonie, Klassikphilharmonie Hamburg, Kroatianisches Rundfunk- und Fernseh-Orchester, Pilsner Philharmonie, Mittelsächsische Philharmonie, Bohuslav Martinu Symphonieorchester Zlin, Karlsbader Sinfonieorchester).

Wenn er nicht gerade als klassischer Violinist irgendwo in der Welt auftritt, kann man ihn häufig in berühmten Clubs (Kaufleuten, Vior, Aura) mit elektrischer Geige auftreten sehen. Seine Fähigkeiten gehen weit über das reine Erlernen von Stücken hinaus – durch jahrelanges Training ist es ihm gelungen, zu jeglicher Musik sofort improvisieren zu können, was ihn zu einem äußerst begehrten Kontakt für Bands und DJs aller Musikrichtungen macht.

Ben Heuer Mundharmonika



Ben Heuer, geboren 1991 in Hildesheim, kam durch seine Familie schon sehr früh zur Musik, seine ersten öffentlichen Auftritte mit der Bluesharp, einer speziellen Mundharmonika, hatte er bereits im Jahr 2005.

Gefolgt von Tourneen und Engagements im In- und Ausland belegte er im Jahr 2009 den dritten Platz bei der World Harmonica Championship.

2010 war er Teil der deutschen Delegation beim „Table Mountain Blues Summit“ in Südafrika. 2018 hatte Ben Heuer einen Gastauftritt bei „The Voice of Germany“.

Er teilte die Bühne mit zahlreichen nationalen und internationalen Künstlern wie Abi Walenstein, Tony Sheriadan, Lillian Boutté, Sabine Kaack, Kyla Brox, Boogilicious und vielen mehr.